

Trebsen.

(Ephorie Grimma.)

Cantoren,

bis 1827 auch Organisten.

Michael *Amo*, (?) 47 Jahr im Dienst, 71 Jahr alt.

H. S. A. Visitationsakten 1598, Loc. 1993, pag. 295.

Joh. *Franke*, 1603, geb. 1583 in Burkartshain.

Paul *Müller*, 1664 — † 1665.

Paul *Müller*, 1665 — † 1685, des Vorigen Sohn.

Christian *Oehme*, 1685.

Gabriel *Träger*, 1689 — 1701.

Emanuel *Grundig*, 1701 — † 1707, vorher in Calbitz.

Matthäus *Fuhrmann*, 1707 — † 1742, ebenfalls vorher in Calbitz.

Joh. Gottlieb *Kästner*, 1742 — † 1763, Schwiegersohn des Vorigen und Substitut seit 1733.

Adam Ernst Gottfried *Leuschner*, 1763 — † 1779, vorher in Steinbach bei Lausigk.

Joh. Gottlieb *Schlimperth*, 1779 — † 1825, geb. in Grossböhl 1757.

Von 1806 ab nimmt sich der Cantor einen Mitarbeiter an. Nach Schlimperth's Tode eine zweijährige Vacanz. Von 1827 an wurde Cantor- und Organistenstelle getrennt.

C. Wilh. Traug. *Schmidt*, 1827, stud. theol.

Gustav Herm. *Kiessling*, 1832 — † 1849, geb. in Kitscher bei Borna.

Gottlob Franz *Baunack*, 1849 — 1866, geb. in Kreudnitz bei Rötha 1825 den 25. Januar, vorher 1844 Vicar an der Bürgerschule zu Glauchau, 1845 Lehrer in Seelingstädt, 1848 2. Lehrer am Seminar zu Waldenburg, ging 1866 als Cant. nach Schönefeld bei Leipzig, wurde 1874 Königl. Bezirksschulinspektor in Oelsnitz.

Compositionen: Weltliche Männerchöre:

Deutsches Lied: „Du Stolz, Du Ehrenpforte, Du Land Germania“. „O könnte mir ein Lied gelingen“, ged. von Stolle. Sängergross: Lasst den Sängergross ertönen. Singen will ich, ich will singen. Abendglöcklein: Weisst Du, was die Glöcklein läuten. Lebehoch dem Vaterlande: Deutsches Land Du etc.

Geistliche Männerchöre:

Der Herr segne uns. Wie lieb ich Dich, o Herr. Eine Heerde und ein Hirte.